

NSG Mettmenstetten, Jahresbericht 2018

Auch wenn keine speziellen Jubiläen anstanden, war 2018 ein sehr interessantes Vereinsjahr mit erfreulichem Besucheraufmarsch an fast allen Anlässen.

Vereinsanlässe

Das Vereinsjahr begann traditionell mit der **Generalversammlung** am 20. März 2018. Im Anschluss an die GV führte uns Prof. Dr. Christoph Scheidegger (WSL Birmensdorf) in die **Wunderwelt der Flechten** ein. Flechten sind eine Symbiose von einem Pilz und einer Alge, die den Pilz mit seinen Photosyntheseprodukten (Zucker) ernährt.

Am 21. April folgte dann eine Exkursion an die Forschungsanstalt von Christoph Scheidegger in Birmensdorf, kurz dem «**WSL**» was für «Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft» steht. Die Naturschutzgruppe erhielt auf ihrer Exkursion durch die Experten Arthur Gessler und Marcus Schaub einen interessanten Einblick in die **langfristige Waldökosystemforschung (LWF) und die Modell-Ökosysteme**, in denen unter kontrollierten Bedingungen Experimente mit ausgewählten Baumarten durchgeführt werden.

Am 26. Mai folgte dann die **Flechtenexkursion**, die an den GV-Vortrag anschloss. Entlang des Haselbachs bis nach Wissenbach zeigte uns Christoph Scheidegger eine unglaubliche Flechtenvielfalt. Im Anschluss an die Exkursion spendierte die NSGM einen Apéro, der von Vanessa und Gregor Koch mit viel Liebe vorbereitet worden war. Dank des warmen und trockenen Wetters konnte der Apéro an einem lauschigen Platz am in dieser Saison ausgetrockneten Haselbach beim Schützenhaus stattfinden.

Auf den 25. August fiel die **Botanik-Exkursion zum Schützenweiher**, wo der geschützte Schweizer Alant wächst. Geleitet von der Vizepräsidentin Christine Gerber, liessen wir uns in die Problematik der invasiven Neophyten und die Pracht der wenigen noch blühenden Blütenpflanzen einführen. Infolge der ungewöhnlich warmen und trockenen Witterung während des ganzen Sommers 2018 waren leider viele Pflanzen, die Ende August in Vollblüte stehen sollten, bereits verblüht und verdorrt.

Etwas mehr Glück hatten wir auf der **Pilzexkursion in den Sihlwald** am 15. September. Unter Anleitung von Pilzkontrolleurin Susi Hofmann sahen wir Pilze, soweit das Auge reichte, und konnten auch noch etliche essbare Exemplare mit nach Hause nehmen. Für mich persönlich war dies einer der faszinierendsten Anlässe unseres Vereins im 2018.

Am **Chilbiwochenende** vom 22. und 23. September war wieder ein Stand der Natur-Detektive vorgesehen. Auch die Biodiversitäts-Kommission hätte gerne einen Stand gehabt, aber da die strikten Chilbieregeln, die knallhart auch umgesetzt werden nur ortsansässigen Vereinen eine Teilnahme erlaubt, haben Vanessa Koch und Sven Potter aus dem Vorstand der NSGM die Gelegenheit gepackt und einen ausgesprochen ansprechenden, schönen und informativen Stand in Zusammenarbeit mit der Biodiversitäts-Kommission ins Erspach-Quartier gezaubert. Damit geht wohl eine Ära zu Ende, die Chilbi fand 2018 definitiv zum letzten Mal im Erspach statt.

Als letzter Vereinsanlass folgte am 24. November der **Familienanlass «Mikroskop basteln»**, eine Idee, die Rita Waldner (Natur-Detektive) eingebracht hat. Mit wenig Aufwand konnte ein Mikroskopvorsatz für das Smartphone gebastelt werden. Es wurden 18 Mikroskope gebaut und verkauft, sowie 2 Bausätze bestellt.

Anlässe der Natur-Detektive

Die Natur-Detektive wurden wie im Vorjahr durch Sara Huber und Martina Werder Venzi (jüngere Kinder) und Rita Waldner (grössere Kinder) geleitet. Neu engagierte sich Barbara Egger in der Leitung der grösseren Natur-Detektive.

Beide Gruppen berichten gelegentlich über ihre Anlässe – schaut euch doch ab und zu die Berichte auf der NSGM-Homepage unter Natur-Detektive > Berichte an.

Wiederum betreuten die Natur-Detektive ihren Schminkstand mit Glücksrad an der Chilbi und machten so beste Werbung für die Natur und die Naturschutzgruppe.

Arbeitseinsätze

Am 27. Oktober und 3. November fanden wie üblich die Arbeitseinsätze in den Schutz-gebieten statt, die wiederum gut besucht wurden. Allerdings setzt sich auch in der NSGM mehr und mehr die «last call» Mentalität der heutigen Zeit durch, dass man sich nicht beim ersten Aufruf, sondern erst beim letzten wirklich anmeldet. Solange wir am Schluss dennoch genügend Helfer finden, ist das auch in Ordnung so.

Das Helferessen, bestens organisiert von Vanessa Koch und Christine Gerber, fand dieses Jahr nicht im Pfarrhauskeller der reformierten Kirche, sondern im katholischen Pfarreizentrum statt. Da die Rückmeldungen sehr positiv waren, planen wir für 2020 wieder im katholischen Pfarreizentrum zu reservieren. Für 2019 haben wir jedoch bereits vorher den traditionellen Pfarrhauskeller gebucht.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen. Mit Vanessa Koch konnten wir im vergangenen Jahr eine der beiden grossen Lücken im Vorstand wieder ausgezeichnet füllen. Ein Anliegen war es uns auch, dem abtretenden Gemeinderat Martin Schnorf für die gute Zusammenarbeit während zwei Legislaturperioden zu danken, die dank ihm auch zur Gründung der Biodiversitäts-Kommission geführt hat. Herzlichen Dank Martin! Weil der Vorstand besorgt war, dass es Martin nach dem Rücktritt aus dem Gemeinderat langweilig werden könnte, boten wir ihm die hart umkämpfte letzte Vakanz im Vorstand an. Nach einer angemessenen Bedenkzeit von wenigen Minuten sagte Martin spontan zu, so dass wir ihn beim Traktandum Wahlen zur Wahl vorschlagen können. Falls ihm die Wahl gelingt – woran der Schreibende nicht zweifelt – ist der NSGM-Vorstand im Jahr 2019 wieder vollzählig.

Vereinsprojekte

Durch die Aktivitäten der Gemeinde, angestossen und begleitet durch die Biodiversitäts-Kommission, fühlen wir durchaus eine erfreuliche Entlastung im Vorstand der NSGM. Wir haben uns darum bereits Anfangs 2018 entschieden, eine Retraite durchzuführen, um in Ruhe über zukünftige Vereinsprojekte zu diskutieren. Über die Retraite werde ich im nächsten Jahresbericht berichten, kann aber schon jetzt verraten, dass wir in Winterthur waren und ausgezeichnete Diskussionen führen konnten.

Regionalgruppe, BirdLife Zürich und BirdLife Schweiz

Die Naturschutzgruppe ist Mitglied beim Kantonalverband BirdLife Zürich und beim schweizerischen Dachverband BirdLife Schweiz. Ich habe die NSGM an beiden Regionalgruppensitzungen vertreten können. An der Herbst-Sitzung hat zudem Martin Schnorf teilgenommen.

Das Regionalgruppenprojekt «**Natur neben dem Gleis**», für das einige Mitglieder bei der Kartierung mitgeholfen haben, gelangt nun in die Umsetzungsphase. Nicht ganz überraschend wenn man mit SBB und Amtsstellen zu tun hat, dauert alles etwas länger als erhofft. Nun sind aber auch Aufwertungsmassnahmen auf Mettmenstetter Gemeindegebiet vorgesehen, die wir in erster Linie mit Unterstützung der Fachberatung Biodiversität vorantreiben.

Öffentlichkeitsarbeit

Stephan Imhof hielt wie bisher in verdankenswerter Weise unsere **Homepage aktuell**. Von den Anlässen, an denen ich dabei sein konnte, finden sich Berichte auf der Home-page, die ich euch gerne zur Lektüre empfehle. Zudem erschienen im Amtsanzeiger eine Vorschau auf den GV-Vortrag

über Flechten und eine Vorschau auf die Herbststeinsätze. Ab 2019 wird nun Vanessa Koch das Ressort Öffentlichkeitsarbeit betreuen.

Die NSGM war wiederum am zweijährlich stattfindenden Neuzuzüger-Anlass (15. September) vertreten.

Mitgliederentwicklung

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir fünf Austritte zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand per 31.12.2018 beträgt nun 141 Einzel- und Familienmitglieder.

5. März 2019, Werner Eugster